Louis Conrad
305 LACKAWANNA AVE.
SCRANTON PA.

Achtet darauf, daß die von euch gekauften Hüte vorstehendeHandelsmarke haben, da dies eine Garantie des rechten Preises und der herrschenden Mode ist.

Capes für Frauen.

Verzierte Tuch-Capes — alles neue Waaren dieser Saison — einige mit Band besetzt, andere mit Stickereispitzen oder Jet, zum halben Preise, den ihr anderswo bezahlen müßt.

In Frauen-Röcken

offeriren wir extrafeine Serge-Röcke, regulärer Preis $6.00, zu $2.98.

Extrafeine Crepons, ganz Wolle, regulärer Preis $8.00, zu $4.98.

Kinder- und Frauen-Hüte.

Extrafeine Leghorn Hüte zu 51 Cents.

Extrafeine schwarze, weiße und farbige Hüte zum Kostenpreis.

In Seiden-Taillen

haben wir die schönste Auswahl und auch die billigste.

—0—

J. Bolz, neben der Dime Spar Bank, **138 Wyoming Avenue.**

. . . Carpets.

—0—

Frühjahrsvorrath jetzt beinahe vollständig Hübsche Farben und die neuesten Muster. Eine Besichtigung des Vorraths ist alles, was wir verlangen.

Ihr werdet unter den verschiedenen Fabrikaten die verläßlichen „Bigelow" in Wilton, Axminster und Brüssels finden.

Wir haben den berühmten „Bundhar Wilton" unserer Linie beigefügt, welcher für Qualität und Auswahl der Muster nicht erreicht werden kann. Preise so niedrig wie Axminster.

Alle Fabrikate und Grade von Tapestry Brüssels in Vorrath, mit passender Einfassung für die meisten derselben.

—0—

Kerr, Siebecker und Co.,

406 und 408 Lackawanna Avenue.

☞ Zweiggeschäft in Carbondale.

Der beste und billigste Platz zum Ankauf von

Groceries und frischem Fleisch,

Holz-, Korb- und Blechwaaren und Patent-Medizinen jeder Art

— ist im —

Courthaus Cash Store,

gegenüber dem Courthaus,

242 und 244 Adams Avenue.

Bestes Patent Mehl per Faß	$3.75	Lyoner Wurst	8
Bestes Familien-Mehl, per Faß	$2.75	Blutwurst	8
Rye Mehl. 50 Pfd. Sack	89	Bratwurst	12½
Feed von jeder Sorte	1.15	Schwartenmagen	10
2 Buschel Hafer	90	Kochfleisch	3—7
Speisekessel jeder Größe	25	Chuck Roast	8
Limburger Käse	14	Round Steak	10
Schweizer Käse	19	Anderes Fleisch bester Qualität im Verhältniß.	
Brick Käse	14		

Unser Laden wird von einem erfahrenen deutschen Metzger geleitet. Fleisch stets frisch, Würste die besten in der Stadt. ☞ Sprecht vor und überzeugt euch.

Carpets,

Wandtapeten und **Fenster-Vorhänge.**

Die prachtvollste Auswahl, die hier je zur Schau gestellt wurde,

— bei —

Williams u. McNulty,

Library Gebäude, Wyoming Ave.

Zweiggeschäft in Pittston

Peter Stipp,

Maurermeister und Contraktor,

327 Washington Avenue,

gegenüber dem Stadtgebäude,

übernimmt alle in das Maurerfach einschlagenden Arbeiten und liefert Petersburger blaue und West Mountain gelbe Mauersteine und gebrochene Steine für Cementböden in Kellern nach allen Theilen der Stadt schnell und billigst.

☞ Telephone No. 2864.

Die besten Uhren in der Stadt zu billigsten Preisen sind zu finden in Reichert's Juwelierladen, 306 Lacka. Ave. Reparaturen Spezialität

Edm. A. Bartl,

Architekt und Landmesser,

No. 404 Lackawanna Avenue,

Wyoming Haus gegenüber.

Pläne und Kostenüberschläge für Neubauten, Landvermessungen und Festsetzung von Grenzlinien und alle in das Ingenieur- und Baufach einschlagenden Arbeiten werden prompt und gewissenhaft ausgeführt. Grundstücke in Baulots parzellirt und Landkarten angefertigt.

Partei-Vorurtheile und Partei-Gehässigkeiten.

In einer Republik, wie die Ver. Staaten sie bilden, müssen verschiedene politische Parteien bestehen und ist es in der menschlichen Natur begründet, daß die Anhänger jeder einzelnen Partei die Vertreter und die Grundsätze derselben in Schutz nehmen, die Gegenpartei tadeln und dabei in ihrem Urtheile durch ihre persönlichen Ansichten mehr oder weniger beeinflußt werden. Es muß jedoch als ein großer und für die Wohlfahrt des Landes sehr gefährlicher Uebelstand bezeichnet werden, wenn dieses Parteivorurtheil so großen Umfang annimmt, daß es die Grenzen der Billigkeit und Gerechtigkeit überschreitet und in boshaften Angriffen auf die mit der Regierungsgewalt betrauten Beamten ausartet.

Nur wenige Präsidenten, schreibt das „Phila. Volksbl.", sind mehr auf so unbillige und ungerechte Weise angegriffen worden, als Präsident Cleveland. Die ungeziemenden Bemerkungen z. B., die der Admiral Meade über seinen unmittelbaren Vorgesetzten, den Marine-Sekretär, und den Präsidenten Cleveland, den obersten Befehlshaber der Armee und der Marine, gemacht hat, sind von einem großen Theile der rupublikanischen Zeitungen und vielen republikanischen Staatsmännern mit großem Beifalle begrüßt worden, ohne daß dabei bedacht wurde, daß dieselben eine fast unglaubliche Verletzung der militärischen Disciplin bildeten und, falls sie ungerügt und unbestraft bleiben sollten, dieselbe sehr lockern müssen. Für einen der Ver. Staaten Armee oder Ver. St. Marine angehörigen Officier hat es nicht die geringste Bedeutung, welcher Partei der jeweilige Präsident und die von ihm ernannten Kriegs- und Marine-Sekretäre angehören. Sie sind seine durch die Constitution bestellten höchsten Vorgesetzten und hat er ihren Befehlen ohne Murren pünktlichen Gehorsam zu leisten. Ein Officier, der das nicht thut, zeigt, daß er unwürdig ist, eine solche Stelle zu bekleiden, da er dadurch seinen Untergebenen, die ihm ähnlichen Gehorsam schulden, das denkbar schlechteste Beispiel gibt.

Einem ähnlichen gehässigen Partei-Vorurtheile entspringt die durch die Legislatur von Pennsylvanien angenommene Resolution, die das Verhalten der Ver. Staaten Regierung in den Wirren in Nicaragua tadelt. Denn auch diese Resolution kann nur die Folge haben, das Ansehen der Ver. Staaten Regierung im In- und Auslande zu schädigen. Noch unkluger und thörichter ist die Resolution, die den Insurgenten in Cuba die Sympathie unserer Legislatur ausdrückt. Denn diese Insurgenten sind im offenen Aufstande gegen die Regierung einer mit den Ver. Staaten befreundeten Macht begriffen und ist es deshalb im höchsten Grade unpassend, daß die Legislatur eines Staates der Union sie in demselben ermuthigt.

Es wird in den Ver. Staaten so oft und mit Recht geklagt, daß die heranwachsende Jugend sich keiner Autorität fügen will, aber die Art und Weise, wie in den oben angeführten Fällen die verfassungsmäßige Autorität der höchsten Ver. Staaten Beamten mißachtet wird, zeigt, daß der Mangel an Achtung vor der gesetzlich bestellten Autorität nicht allein auf die jugendlichen Kreise beschränkt ist. (N. A.)

Eine interessante Entscheidung der Supreme Court.

Im Jahre 1892 war John Bradford, von Allegheny County, arbeitslos geworden und hatte sich dem Trunke ergeben. In seiner Trunkenheit war er mit einem Manne Namens Floyd in Streit gerathen, dieser hatte ihn in's Gesicht geschlagen, worauf Bradford ihn erschoß. Bradford war zu 12 Jahren Gefängniß verurtheilt worden und seine Frau hatte dann den Wirth, der ihm die Getränke verkauft hatte, auf Schadenersatz verklagt, da das Gesetz von 1854 die Person, welche berauschende Getränke unter Uebertretung der bestehenden Gesetze verkauft, civilitär für alle Beschädigung an Körper oder Person, die aus solchem Verkaufe resultirt, haftbar macht.

Oberrichter McCollum entschied, daß die Frau allerdings für Schädigung ihrer eigenen Person oder ihres Eigenthums Schadenersatz beanspruchen könne, nicht aber für die Schädigung der Person oder des Eigenthums ihres Mannes, da das Interesse, welches sie an dem Verdienste ihres Mannes habe, kein solches Eigenthum sei, welches eine Klage rechtfertige. Das Urtheil des unteren Gerichts, welches zu Gunsten der Frau gelautet hatte, wurde von der Supreme Court umgestoßen.

Ein Millionär zu 6 Monaten Zwangsarbeit verurtheilt.

Der St. Louiser Fabrikant Henry W. Chandler, ein Millionär, ist zu 6 Monaten Haft bei schwerer Arbeit und $500 Geldbuße verurtheilt worden, weil er einem Freunde die Gattin verführt hat. Der betrogene Gatte wurde kürzlich gewahr, daß der falsche Freund das in ihn gesetzte Vertrauen schändlich mißbraucht hatte. Empört über den Verrath, ließ er Chandler verhaften auf Grund eines alten Staats-Gesetzes, welches Ehebruch als criminelles Vergehen bestraft.

In den Prozeßverhandlungen wurde dem Angeklagten nachgewiesen, daß er durch seine verführerischen Künste die Gattin des arglosen Freundes bethört und deren Eheglück vernichtet hatte. Der Richter verurtheilte den Verführer und gab die strikte Weisung, daß Chandler, wie alle anderen Sträflinge, zu der üblichen Zwangsarbeit herangezogen werden soll. Der Millionär wird also das nächste halbe Jahr sich mit Steinklopfen beschäftigen. Eine Verfügung gegen das Straferkenntniß ist in derartigen Criminalfällen den Bestimmungen des alten Gesetzes zufolge ausgeschlossen.

☞ Elegante Crayons in feinster Ausführung können so billig wie irgendwo geliefert werden von Henry Frey.

Jedes Portrait wird garantirt zufriedenstellend, oder keine Bezahlung wird verlangt. 21,2w

— Das Abgeordnetenhaus der Legislatur von Pennsylvanien hat die sogen. Cockran-Bill, welche Bier mit 24 Cents per Faß besteuert, in dritter Lesung angenommen. Zu dem 2. Abschnitt der Bill wurde jedoch ein Amendement angenommen, das eine Ausnahme zu Gunsten von Flaschenbierhändlern enthält. Dasselbe schreibt vor, daß an Stelle der im 1. Abschnitte vorgesehenen Steuer-Certifikate Fässer, die zum Abziehen in Flaschen bestimmtes Bier enthalten, mit Certifikaten von einer anderen, auffallenderen Farbe versehen sein sollen, die der General-Auditor unentgeltlich zu diesem Zweck verabfolgen soll. Das Haus lehnte ferner eine Bill ab, die Fabrikanten von Malzgetränken den Verkauf ihrer Waare nur an zu dem Ausschanke derselben lizensirte Händler gestattet und sie für dieses beschränkte Recht noch mit einer besonderen Gebühr belastet.

Die vor dem Bundesgerichte in Philadelphia lange anhängige Frage, ob Weißbier ein berauschendes Getränk sei oder nicht, ist im bejahenden Sinne entschieden worden und es wurden deshalb elf Besitzer von Aepfelwein-Stuben, die dieses Getränke, ohne eine Bundeslicenz bezahlt zu haben, an ihre Gäste verkauft hatten, schuldig erkannt und zu je $20 Geldstrafe und Zahlung der Gerichtskosten verurtheilt.

$100 Belohnung. $100.

Die Leser dieser Zeitung werden sich freuen zu erfahren, daß es wenigstens eine gefürchtete Krankheit giebt, welche die Wissenschaft in all' ihren Stufen zu heilen im Stande ist; Hall's Katarrh-Kur ist die einzige jetzt der ärztlichen Brüderschaft bekannte positive Kur. Katarrh erfordert als eine Constitutionskrankheit eine constitutionelle Behandlung. Hall's Katarrh-Kur wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems, dadurch die Grundlage der Krankheit zerstörend und dem Patienten Kraft gebend, indem sie die Constitution des Körpers aufbaut und der Natur in ihrem Werke hilft. Die Eigenthümer haben so viel Vertrauen zu ihren Heilkräften, daß sie einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall anbieten, den sie zu kuriren verfehlen. Laßt Euch eine Liste von Zeugnissen kommen. Man adressire:

F. J. Cheney & Co., Toledo, O.

☞ Verkauft von allen Apothekern, 75c.

Das Kinetoskop Edisons besteht aus der Vorführung von einer Reihe von photographischen Moment-Aufnahmen, die dem Auge als zusammenhängende Handlungen erscheinen. Der Name bedeutet: „Ansicht von lebenden Bewegungen." Mr. Woodville Latham von New York wirft jetzt die Bilder des Kinetoskops durch Vermittlung einer magischen Laterne in vergrößertem Maße auf einen Schirm. Was bis jetzt nur einer einzelnen Person sichtbar sein konnte, kann man nun ganzen Versammlungen vorführen. Auf diese Weise kann man vollständige Pantomimen darstellen und dazu sogar die Namen der Figuren durch den Phonograph hinzufügen.

Mr. Edison erklärte, daß er jede Verbesserung seiner Erfindung willkommen heiße, so lange man ihr den ursprünglichen Namen „Kinetograph" lasse und sollte man ihr einen andern geben, so werde er dies als Betrug gerichtlich verfolgen. Er selbst arbeite an einer größeren Vervollkommnung seiner Erfindung und werde sehr bald im Stand sein, die Bilder lebensgroßer sich bewegender Figuren auf einen Schirm zu werfen und zwar nicht mehr durch das Kinetograph sondern durch das „Kinetophone", d. h. daß man auch die Stimmen dieser sich bewegenden Figuren vernehmen werde.

Eine sonderbare Sammlung.

Ein Mann in Colorado hat eine merkwürdige Sammlung von Flaschen. Dieselbe ist in zwei Abtheilungen getheilt, eine große und eine kleine. Die erste Abtheilung enthält Hunderte von Medizinflaschen, welche seine Frau gelesen hatte in der Hoffnung, Genesung von ihren physischen Leiden zu finden. Abtheilung zwei besteht aus einigen Flaschen, welche einst mit mit Dr. Pierce's Favorite Prescription gefüllt waren. Dieses durchgreifende Mittel gab der leidenden Frau die geschwundene Gesundheit wieder. Es kurirt alle Unregelmäßigkeiten, innerliche Entzündungen und Eiterung, Verschiebungen und ähnliche Leiden. Als Mittel gegen Frauenleiden hat es sich besser bewährt, als irgend eine andere, der Wissenschaft bekannte Arznei.

Eine elektrische Lokomotive neuester und origineller Construktion ist soeben in Baldwin's Lokomotivenwerken für die „North American Company" hergestellt und vollendet worden. Diese Company hat die Bahn der Oregon und Transcontinental Co. in Betrieb und besitzt ausgedehnte Straßenbahn- und Elektrisch-licht-Interessen in Milwaukee. Diese Lokomotive wurde nach Zeichnungen der Herren Sprague, Duncan und Hutchinson in New York hier construirt und soll versuchsweise zur Beförderung schwerer Fracht, sowie für Rangirzwecke benutzt werden. Die Lokomotive hat vier Treibräder, die mit einander durch Stäbe in Verbindung stehen. Jedes Rad hat 56 Zoll im Durchmesser. Sie werden von vier Motoren von je 250 Pferdekraft in Bewegung gesetzt und sie entwickeln eine Geschwindigkeit von 25 Meilen die Stunde. Die Maschine, die durch einen in einem „Cab" sitzenden Ingenieur kontrollirt wird, hat ein Gewicht von 130,000 Pfund und gleicht im Aeußern einer schweren Frachtlokomotive. Die Baldwin'schen Lokomotivenwerke beschäftigen sich jetzt in hervorragender Weise mit der Herstellung elektrischer Motoren für Eisenbahnen, woraus man wohl schließen kann, daß ihre Leiter der Ansicht sind, daß diese in gewissem Maße die Lokomotiven, das alte Dampfroß, verdrängen werden.

☞ Die Photographie hat große Fortschritte gemacht in letzter Zeit und daß wir versucht haben, Schritt zu halten mit den Errungenschaften, dürfen unsere werthen Kunden bestätigen. Wir machen Portrait Photographieen in allen Größen und Ausführungen, sowie Familien- und Gesellschafts-Bilder, Aufnahmen von Landschaften, Reproduktionen von Photographieen, Fenstertransparente, Albums der Stadt Scranton u. s. w. Wir können Alle in den Arbeiten und Preisen befriedigen.

Specht vor bei Henry Frey,

21,2w 421 Lackawanna Avenue.

Ein Unglück

ist es, krank zu sein, doch gewährt es dem Kranken eine größere Zufriedenheit, daß wenn er Arzneien nehmen muß, er wenigstens eine Medizin nehmen kann, welche für seinen Fall speziell hergestellt ist. Die Ursache der Krankheit muß zuerst in Erwägung gezogen werden. Dr. Schoop war nicht damit zufrieden, mit sogenannten Blutreinigungs-Mitteln nach althergebrachtem Gebrauch zu behandeln, welche nur vorübergehende Linderung gewähren, da solche die Ursachen des Leidens nicht entfernen.

Dr. Schoop's eingehende Untersuchungen zeigten, daß Magen, Leber und Nieren und alle inneren Organe durch gewisse Nerven kontrollirt werden. Wenn diese Nerven geschwächt sind, verrichten die Verdauungs-Organe ihre Funktionen nicht und Magen- und Leber-Leiden werden dadurch verursacht.

Die Nahrung, die wir zu uns nehmen, dient zur Herstellung des Blutes und wenn dieselbe nicht gehörig verdaut und nicht in reines Blut, Knochen und Muskeln verwandelt wird, so können wir unmöglich gesund sein.

Dr. Schoop's Wiederhersteller ist ein Magen-, Leber- und Nieren-Heilmittel, indem derselbe auf die Nerven dieser Organe einwirkt, wo allein die Ursache der Leiden zu suchen ist. Diese Arznei ist kein Nervine oder sogenanntes giftiges Nerven-Reizmittel, sondern dient zur Ernährung der geschwächten Nerven.

In Apotheken oder franco per Expreß für $1.00.

Der deutsche „Wegweiser zur Gesundheit", welcher die Behandlung mit dieser Arznei genau beschreibt, nebst Proben, werden an irgend eine Adresse frei versandt. Man schreibe an

Dr. Schoop, Box 9, Racine, Wis.

Geschäfts-Anzeiger.

Buch- und Accidenz-Drucker.

Fred. A. Wagner, Druckarbeit jeder Art, in englischer und deutscher Sprache, 511 Lackawanna Avenue, gegenüber dem Finley Store.

Groceries und Provisionen.

Brandow & Miller (Nachfolger von Beadle & Steell), 116 Penn Ave.

Edwin E. Teal, 24 Lackawanna Ave., das berühmte White Sponge Mehl.

Fred. J. Widmayer, Delikatessen, 530 Lackawanna Avenue.

M. Zeidler's

Deutsche Bäckerei

210 Franklin Avenue.

Backwerk jeder Art täglich frisch. Warmer Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

Jakob Lotz,

Deutscher Buchbinder,

und Geschäftsbücher-Fabrikant,

314 Centre Straße.

Deutsche Bücher und Zeitschriften werden hübsch und dauerhaft eingebunden.

Eugen Kleeberg

No. 231 Penn Avenue,

Importeur und Händler in

Glas-, Porzellan- u. Irdenwaaren,

Lampen, Nippsachen und Messerwaaren.

Tisch- und Hotelwaaren

eine Spezialität

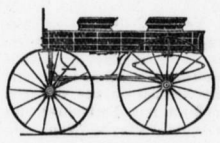
Elegantes Lager. ∴ Billigste Preise.

Graviren auf Glas nach Bestellung.

Bittenbender & Co.,

Engros und Detail Händler in

Wagner u. Schmiede Ausrüstungen,



— und Hauptquartier für —

Eisen- und Stahl-Waaren.

Store und Waarenhaus:

126—128 Franklin Ave.,

Scranton, Pa.

W. P. Shoop,

Nachfolger von A. Motchmann,

Fabrikant der

Big Ring und anderer Cigarren,

und Händler in

Tabak, Pfeifen u. Raucherartikeln,

501 Lackawanna Ave.

John Lentes,

Versicherungs-Agent,

No. 425 Cedar Avenue.

Repräsentirt die besten

Lebens-, Feuer- und Accident Versicherungs-Gesellschaften.

Distrikt-Agent für

Die Indiana Farmers' Spar- und Leihe Gesellschaft.

Chas. Zang. F. Kapmeyer

Zang & Co.,

Dampf Bottling Werke,

121 Penn Avenue.

Fabrikanten von

Trauben-Soda, Birch-Bier, Sodawasser, Sarsaparilla, Selters-Wasser, Belfast Ginger Ale, Crab Apple Cider.

Lagerbier und Porter in Flaschen für den Hausgebrauch werden kostenfrei in's Haus geliefert. ☞ Telephon No. 592.

Ausland.

— Franz von Suppe, der bekannte Operetten-Komponist, ist in Wien nach einem langen Krankenlager aus dem Leben geschieden.

— Der deutsche Reichstag hat vor Schluß der Session noch die Branntweinsteuervorlage mit 166 gegen 85 Stimmen angenommen.

— Aus Colon wird gemeldet, daß die französische Companie, welche an dem Panama-Kanal arbeiten läßt, stark bemüht ist, denselben an ein amerikanisches Syndikat zu verkaufen.

— An der Vollendung des Baues des Nordostseekanals an der Ostmündung wird Tag und Nacht gearbeitet und selbst am Sonntag tritt keine vollständige Ruhe ein.

— Im Reichstage ist die Schnapssteuervorlage in zweiter Lesung angenommen worden. Wird sie Gesetz, so tritt sie am 1. Juli in Kraft und bleibt bis zum Jahre 1901 in Kraft.

— Das Unterhaus des preußischen Landtages hat mit 157 gegen 92 Stimmen den Antrag des Dr. Arendt, die Regierung zur Einberufung einer internationalen Währungs-Conferenz aufzufordern, angenommen.

— Nun haben auch die Rheinländer dem Altreichskanzler in Friedrichsruh am vorletzten Sonntag gehuldigt. 750 Rheinländer—Damen und Herren—hatten sich eingefunden, dem Mitbegründer des Deutschen Reiches den Tribut der Verehrung darzubringen.

— Auch aus Marienbad, dem berühmten böhmischen Kurort, kommen Meldungen, welche besagen, daß es dort noch einmal Winter geworden ist. Eine solche Menge Schnee ist gefallen, daß er an einzelnen Stellen auf Straßen und Geländen fast meterhoch liegt.

— In Zehlendorf ist die Wittwe des ihr im Jahre 1876 im Tode vorausgegangenen ausgezeichneten Naturforschers Professor Christian Gottfried Ehrenberg, welcher s. Z. Alexander v. Humboldt nach Asien begleitet hat, in dem hohen Alter von 83 Jahren aus dem Leben geschieden.

— Die Stadt Paramythia in Epirus ist bei dem kürzlichen Erdbeben fast ganz zerstört worden. Der Ort hat 3000 Einwohner, die zumeist in baufälligem Gemäuer lebten. Fast alle Häuser wurden durch das Erdbeben zerstört, 50 Personen durch stürzende Trümmer erschlagen und 150 verwundet.

— In Stuttgart ist der Literat und Redakteur der „Schwäbischen Tagwacht" Wilhelm Eichhoff im Alter von 62 Jahren gestorben. Der „Vorwärts" behauptet, daß Eichhoff der thatsächliche Verfasser der bekannten und einst vielgenannten Broschüre des Grafen Harry Arnim "Pro Nihilo" gewesen wäre.

— Die Strafgesetz-Vorlage gegen die Sklavenjägerei und den Sklavenhandel in deutschafrikanischem Gebiet passirte im Reichstage die zweite Lesung. Die festgesetzten Strafen sind Geldbuße oder Haft, oder beides zusammen. Ferner wurde beschlossen, einen Antrag auf völlige Abschaffung der Sklaverei in Deutsch-Ostafrika zu stellen.

— In der letzten Zeit haben in den verschiedensten Theilen Rußlands gewaltige Feuersbrünste gewüthet. In der Stadt Kobüden sind 260 Häuser und in der Ruschau, Gouvernement Smolensk, 250 Häuser niedergebrannt. Im Ganzen sind 50 Personen in den Flammen umgekommen; die Zahl der Verletzten ist bedeutend größer.

— Ausführlichen Berichten zufolge über den Verlust des spanischen Dampfers „Gravina", welcher während eines Typhons auf der Höhe von Manilla, Philippinen-Inseln, Schiffbruch erlitt und unterging, haben 168 Menschen ihren Tod in den tosenden Meereswellen gefunden. Nur zwei Leute vom Schiffe sind, soviel man weiß, gerettet worden.

— Der Major v. Schulze-Klosterfelde vom 1. thüringischen Infanterie-Regiment No. 13, Altona, welcher mit dem Hamburger Kaufmann Rickhoff auf der Strecke Hamburg-Altonaer-Pferdebahn ein Renkontre hatte und ihm einen Säbelhieb über den Kopf versetzte, ist vom Kriegsgericht zu zwei Monat Festung verurtheilt worden. Der Kaiser hat das Urtheil auch bereits bestätigt.

— Der Berliner Correspondent der „Times" berichtet in Bezug auf die Debatte im Unterhause des preußischen Landtags über den Doppelwährungs-Antrag, daß die gehaltenen Reden eine vollständige Verwirrung in der Centrumpartei über die bimetallistische Frage offenbaren. Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung" erklärt, daß keine Aussichten auf Erfolg der bimetallischen Bewegung seien.

— Die europäische Kultur ist in seinen „verfeinerten Sitten" in den „dunklen" Erdtheil getragen. Zwei Beamte in Deutsch-Afrika haben sich duellirt. Zwischen dem Bezirksrichter Eschke in Bagamoyo und dem Intendanten des Gouvernements v. Bennigsen war es zu einem Competenzconflikt gekommen. Scharfe Worte fielen, Blut mußte fließen, um die „verletzte Ehre" wieder herzustellen. Bennigsen wurde verwundet und Eschke ist hier eingetroffen, um seine Festungshaft abzubüßen.

— Die deutsche Regierung hat ihre wiederholt ausgesprochene Absicht, die Börsenreform-Vorlage, deren Berathung eigentlich noch zum Arbeitpensum der diesmaligen Tagung des Reichstages gehört hätte, dem Reichstage übermitteln zu wollen, jetzt natürlich fallen lassen, nachdem durch kaiserliche Kabinetsordre der Schluß dieser wenig rühmlichen Session auf Freitag, den 24. d. M., festgesetzt worden war. Kaum weniger als die Regierung und die Reichsboten wird auch das Volk sich glücklich preisen, daß der Quälerei innerhalb zweimal vierunzwanzig Stunden endlich ein Ende gemacht wurde.

☞ Das „Wochenblatt" enthält alle Nachrichten und kostet nur $2.00,

Ernte-Aussichten.

Nach dem Berichte für Mai des Bundes-Ackerbaubureaus hat sich der Durchschnittsstand des Weizens seit dem Berichte für den Monat April um 1.5 Punkte gebessert und ist 82.9, gegen 18.4 im Vormonate und 81.5 im Mai 1894; in den Haupt-Winterweizen-Staaten ist der Stand folgender: Ohio 85, Michigan 78, Indiana 87, Illinois 60, Missouri 90, Kansas 48, California 97. Besonders in diesen sieben Staaten ist der durchschnittliche Stand 82.2, gegen 81.5 im April; in den südlichen Staaten variirt der Stand zwischen 55 in Texas und 93 in Alabama. Auch der Stand des Winter-Roggens hat sich seit letzten Monat gebessert, und zwar um nahezu 2 Punkte; der allgemeine Durchschnittsstand für Mai war 88.7, gegen 87 im April, der specielle Stand des Roggens im Staate New York war 97, in Pennsylvania 92, in Michigan 88, in Illinois 92, in Kansas 54. Die Ernte-Aussichten sind im Allgemeinen ziemlich gut; ausgenommen im Staate New York, wo es für den Roggen zu trocken war, und in Minnesota und Kansas, wo die Saat durch den sehr strengen Winter empfindlich gelitten und sich noch nicht wieder erholt hat. Der Durchschnittsstand der Winter Gerste ist 94 gegen 62.3 im Monat Mai 1894 und 88 6 im Mai 1893; der niedrigste Stand wurde aus Texas, Indiana und Iowa, der höchste Stand aus New York, Californien und Oregon berichtet. Der Stand der Frühjahrs-Weidegründe ist 88.9; der der Mähfelder 89.4.

— Die „vornehme Damenwelt" New York's ist jetzt von einer neuen Modetollheit befallen worden, welche in dem Tragen eines Spazierstockes besteht. Frau Friedrich Gebhard und Frau Paget waren die ersten Damen der Gothamer „Haute Volee", welche, mit Stöcken bewaffnet, in den Straßen gesehen wurden. Doch fand diese Neuerung anfangs keinen sonderlichen Beifall, bis aus Paris die hochwichtige Nachricht kam, man habe Frau Cornelius Vanderbilt, mit einem Spazierknüppel bewaffnet, im Bois du Boulogne herumkrauchen sehen. Diese Kunde hatte zur Folge, daß sich bereits ein größerer Theil der New Yorker Vertreterinnen des „schwachen Geschlechts" mit Stöcken ausgerüstet hat, um auf solche Weise einen um so nachdrücklicheren Einfluß auf das „starke Geschlecht" auszuüben.

Neue Aktien-Serie.

Der Citizens' Bau- und Spar-Verein

wird im Monat August mit einer neuen Serie von Aktien beginnen und die Unterzeichneten werden schon jetzt Zeichnungen für dieselben annehmen. Der Verein offerirt eine profitable Kapitalanlage, denn er hat stets mehr Applikationen für Anlehen gehabt, als er befriedigen konnte. 19,4m

Man melde sich bei:

H. F. Ziegler, 501 Cedar Avenue,
Geo. H. Easterly, 359 N. Sumner Ave.,
T. F. Snowden, 819 Sunset Ave,
R. A. Zimmermann, Liberty Hall,
Fritz Wagner, 511 Lacka. Avenue,
Harry T. Harder, 540 Adams Avenue,
oder irgend einem Direktor der Gesellschaft.

John Thiel,

Kunden-Schneider,

Schnitt, Qualität und Preise garantirt **333 Penn Ave.**

William S. Millar,

Aldermann der 8. Ward,

Zimmer 4 und 5, Gebäude der Wasser Co.,

Ecke Wyoming Ave. und Centre Straße.

Telephone No. 134.

Amtsstunden: Von 7.30 Vorm. bis 9 Abends.

Collektionen eine Spezialität und prompte Begleichung garantirt.

Sprechen Sie bei mir vor. 19,3m

Westseite Anzeigen.

Wm. Trostel,

deutscher Metzger,

1115 Jackson Straße,

liefert die feinsten Würste in Hyde Park; und ebenso alle Sorten frisches und eingepöckeltes Fleisch, Rauchfleisch u. s. w.

John Burschel, Cigarren-Fabrikant,

501 S. Main Straße.

Spezialitäten:

"J. B." und "MY EXPERIENCE,"

10 Cents. 5 Cents.

Die besten Cigarren im Markte.

Frank Stetter,

Hotel und Bäckerei,

Mainstraße, Hyde Park.

Warme und kalte Speisen sind zu jeder Tageszeit zu haben. Frisches Lager stets an Zapf, sowie Weine, Liquöre und Cigarren.

Die mit meinem Hotel verbundene Bäckerei liefert ein vorzügliches Backwerk, und werden alle Bestellungen prompt und billig besorgt.

Frank Stetter.

E. Robinson's Bierbrauerei,

Scranton, Pa.

Es wird fortwährend unser Bestreben sein, ein vorzügliches, wohlschmeckendes Fabrikat zu liefern und alle Kunden recht zu bedienen.